

Tisch-Vorlage Nr. 361/08

Betreff: **Senkung von Baugrundstückspreisen für die Baugebiete Mesum Nord, Hilgenfeld Ost und West, Rodde- Im Lied**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			19.08.2008		Berichterstattung durch:		Herrn Lütkemeier	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

81	Grundstücksmanagement
----	-----------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Die städt. Wohnbaugrundstücke in den nachfolgenden Baugebieten werden ab sofort zu folgenden Preisen veräußert:

Mesum Nord zum Preis von 87,00€/m²

Hauenhorst, Hilgenfeld Ost zum Preis von 78,00€/m²

Rodde, Im Lied zum Preis von 54,00€/m²

Bei diesen Baugebieten verstehen sich die Preise zuzüglich der Kanalanschlußbeiträge und der noch anfallenden Erschließungsbeiträge.

Die städt. Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Hilgenfeld West werden zum Preis von 94,00€/m² verkauft – incl. Kanalanschlußbeitrag und Erschließung.

Begründung:

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe „Baulandfragen“, die mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung besetzt war, wurden die aktuellen Verkaufspreise für städt. Wohnbauland beraten.

Dabei wurde für die hier genannten Baugebiete festgestellt, dass aufgrund der Entwicklungen des Bodenrichtwertes eine Anpassung der Verkaufspreise erforderlich ist.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Vermarktung der Grundstücke dadurch forciert wird und die Mindereinnahmen durch ersparte Zinsen bei der Vorfinanzierung aufgehoben werden.

Da aktuell einige Verkaufsverhandlungen kurz vor dem Abschluss stehen, ist eine kurzfristige Entscheidung zu den Verkaufspreisen notwendig.